

Pressemitteilung

Nr.: 46/2026

Berching, den 06.07.2026

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regionaö

Hebmahl der neuen KiTa in Berching



Grund zu feiern gab es am 6. Juli in Berching. Denn: Der Dachstuhl der neuen Kindertagesstätte Berching Süd ist fertig. Beteiligte Firmen feierten diesen Meilenstein traditionell mit einem kleinen Fest, zusammen mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Anwohnern. Im September 2027 soll der Betrieb starten. „Natürlich ist das Richtfest nicht das Ende, sondern ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Ziel. Im September 2027 soll die Kita ihren Betrieb aufnehmen – und bis dahin gibt es noch viel zu tun“, weiß Erster Bürgermeister Dietmar Zeller, der bei seiner Rede alle Anwesenden mit den wichtigsten Fakten zum Gebäude und zur Einrichtung an sich versorgt. Die neue Kindertagesstätte sei eine Investition in die Zukunft Berchings. „Eine moderne, gut ausgestattete Kita ist ein Ort, an dem Bildung beginnt – und an dem Gemeinschaft gelebt wird.“, ergänzt Zeller.



Die Kindertagesstätte Berching Süd wird zukünftig auf zwei Etagen und einer Fläche von ca. 1.500 m² drei Kindergartengruppen á 25 Kinder und drei Kinderkrippengruppen á 12 Kinder beherbergen. Nach dem Spatenstich im vergangenen November schreiten die Baumaßnahmen planmäßig voran. Das 8,2 Mio € umfassende Projekt wird neben dem Hauptgebäude drei Nebengebäude erhalten. Die Kostenberechnungen sind einschließlich Außenanlagen, Vorplatz und Zuwegung zu betrachten. Von der Regierung der Oberpfalz rechnet man mit einer Förderung in Höhe 2,5 Mio €, also ca. 35 %.

„Danke an alle Anwohnerinnen und Anwohner, die während der Bauphase Geduld und Verständnis zeigen. Eine solche Baustelle bringt immer auch Einschränkungen mit sich – Ihr Entgegenkommen ist uns sehr wichtig.“, betont Zeller.

Das von der Raith Architekten GmbH geplante Gebäude wird nach Vorgaben der Stadt und Behörden umgesetzt. Weitere Fachplaner sind das Ingenieurbüro Brundobler für Elektrotechnik, die Lindner SE für Heizung, Lüftung und Sanitär. Die Freianlagenplanung übernimmt die Firma Toponauten, die Tragwerksplanung stammt von Grad Ingenieurplanung und die Planung der Akustik wurde an das Ingenieurbüro Kottermeier beauftragt.

Das sichtbare Bauwerk mit den damit verbundenen Baumeisterarbeiten wurde von der Fuchs Süd GmbH ausgeführt, der Dachstuhl und die Holzinneiwände werden derzeit von der Zimmerei Hollweck montiert. Der Ausbau der neuen Kindertagesstätte geht weiter, denn die Elektroinstallation, durch die Seber GmbH aus Haunstetten, und der Trockenbau, Obermeyer & Schmitz GmbH aus Hema, sind bereits am Werk. Zeitnah werden die Firma Reindl sich um Heizung, Lüftung und Sanitär sowie der Sonnenschutz durch die Weichselbaum GmbH, die Fassade durch den Malerfachbetrieb Max Hoffmann und die Holzfassade durch die Firma Hecker Holzsystembau begonnen. Für die Fenster wurde der Auftrag bereits an die Fenstertechnik Weinfurtner GmbH vergeben, während die Außenanlagen durch die J. Englmann Bau ausgeführt werden. Die geplante PV-Anlage wird durch Energy-Rockstars installiert. Weitere vier Gewerke für die Fertigstellung befinden sich derzeit in der europaweiten Ausschreibung.

Bildunterschrift 1: Die Zimmerer der Zimmerei Hollweck sorgten für den traditionellen Teil mit Richtspruch und Richtbaum.

Bildunterschrift 2: Bei der Baustellenbesichtigung machten sich die geladenen Gäste ein Bild vom aktuellen Stand der Baumaßnahme.

Fotograf: Veronica Platzek